

## Für Oftern!

[6387.]

Auf Lager ersuche nicht fehlen zu lassen:  
**Opis, F. W.**, heilige Stunden einer Jung-  
 frau. 9. Auflage.

— heilige Stunden eines Jünglings. 6. Auf-  
 lage.

— Beicht- und Communionbuch. 3. Auf-  
 lage.

Gehftet à 20 N<sup>g</sup> ord.; fein gebunden mit  
 Goldschnitt à 1  $\mathfrak{r}$  ord.

Ich liefere mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. und auf 6 fest  
 ein Freieremplar mit Inserat auf halbe Kosten.  
 Leipzig, im Februar 1871.

Eduard Haynel.

Das Antschkelied  
auf der Seelenwanderung.

[6388.]

Die zweite Auflage, erschienen am 2. dieses  
 Monats, ist bis auf wenige Exemplare ver-  
 griffen; ich nehme eine dritte Auflage in An-  
 griff, die am 7. dieses Monats vorliegen wird.  
 Wiederholt empfehle ich das Schriftchen, das all-  
 gemeinen Beifall gefunden hat und der weitesten  
 Verbreitung fähig ist, Ihrer thätigsten Verwen-  
 dung, kann fortan jedoch à cond.-Bestellungen  
 nur noch ausnahmsweise und bei gleichzeitigem  
 festen Bezuge berücksichtigen.

Der Ertrag ist bekanntlich für die  
 Invalidenpflanzung bestimmt.

Leipzig, 4. März 1871.

F. A. Brockhaus.

Friedr. Bruckmann's Verlag  
in  
München und Berlin.

[6389.]

Die bisherige sogenannte Album-Aus-  
 gabe der

## Goethe-Gallerie.

In Leinwand gebunden mit Medaillon  
 und Schloss 10  $\mathfrak{r}$  ord.

ist vergriffen und wird nicht wieder ange-  
 fertigt.

Dagegen liefern wir, soweit die Vorräthe  
 reichen, bis auf Weiteres noch mit 50%  
 gegen baar:

**Goethe-Gallerie.** Album-Ausg. in Leder  
 geb. 12  $\mathfrak{r}$  ord.

**Schiller-Gallerie.** Album-Ausg. in Leder  
 geb. 12  $\mathfrak{r}$  ord.

— do. Album-Ausg. in Leinwand geb.  
 10  $\mathfrak{r}$  ord.

Von den *Visitenkarten-Ausgaben* (Grösse  
 VI) der *Goethe- und Schiller-Gallerie*, in  
 rothem Etui 7  $\mathfrak{r}$  ord., haben wir nur noch  
 eine beschränkte Anzahl completer Exem-  
 plare, die wir für 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$  netto baar abgeben.  
 Von den einzelnen Blättern (10 N<sup>g</sup> ord.,  
 4 N<sup>g</sup> netto) gehen einige Nummern stark  
 zur Neige.

Ueber die neuen Ausgaben, welche die  
 vorstehenden zu ersetzen bestimmt sind, wer-  
 den wir in der nächsten Zeit weiter be-  
 richten.

Friedr. Bruckmann.  
 München u. Berlin.

[6390.] Soeben fertig geworden:

## Deutschlands Siegeszug

von

## Berlin bis Paris.

Sammlung sämmtlicher officiellen Depeschen  
 des glorreichen Feldzugs

Deutschlands gegen Frankreich.  
1870—71.

2 $\frac{1}{2}$  Bg. 8. Brosch. in schönen rothen Umschlag  
 und beschnitten. Preis ord. 2 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>, gegen baar  
 mit 40%, 13/12, 27/24, 55/48, 100 St. mit  
 50%, 300 St. mit 60%. Das Büchlein ist  
 massenhaft abzusetzen und erlaube mir besonders  
 Colportage- und Garnisonshandlungen  
 darauf aufmerksam zu machen. Bei eiligem Be-  
 darf bitte mir die Ordres direct per Post zuzu-  
 senden.

Leipzig, den 3. März 1871.

Eduard Thiele.

Große Fleischergasse 12.

Für Orte mit Kriegs- und Handels-  
Marine-Verkehr!

[6391.]

Soeben erschien:

**La campagne de la mer du Nord et de  
 la Baltique.** 8 articles du Moniteur  
 universel de Tours, par René de  
 Pont-Jest. 3 Bogen gr. 8. auf  
 Kupferdruck. Brosch. 20 N<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$ .

Der Verfasser war dem Stabe des Admiral  
 Bouët-Willamez von der französl. Flotte bei-  
 gegeben. Seine französischen Berichte werfen ein  
 eigenthümliches Licht auf die Operationen dieser  
 Flotte, sie werden von Marineleuten und Poli-  
 tikern mit Interesse gelesen werden. Die Heraus-  
 gabe erfolgt auf Anregung von der deutschen  
 Marine. Eine Berichtigung falscher Angaben  
 wird deutscherseits vorbereitet. Ausländische  
 Handlungen in See- u. Städten werden von  
 dieser diplomatischen Broschüre sicheren Absatz  
 haben. Die Auflage ist nur klein, daher nur so  
 viel à cond., als gleichzeitig fest, und nur auf  
 Verlangen.

Bremen, 1. März 1871.

Joh. Georg Heyse.

## Confirmationsgeschenke.

[6392.]

**Monod, Adolf**, ausgewählte Schriften. Aus  
 d. Französl. von Dr. F. Seinecke. Zweite  
 revid. Aufl. 2 Bände. 1869. Geh. 1  $\mathfrak{r}$   
 20 S<sup>g</sup>; in Goldschnittband 2  $\mathfrak{r}$  15 S<sup>g</sup>.

Hieraus apart abgedruckt:

**Paulus.** Geh. 8 S<sup>g</sup>; in Goldschnittband  
 18 S<sup>g</sup>.

**Das Weib.** Geh. 10 S<sup>g</sup>; in Goldschnitt-  
 band 20 S<sup>g</sup>.

**Abschiedsworte.** Geh. 12 S<sup>g</sup>; in Gold-  
 schnittband 22 S<sup>g</sup>.

Gebunden nur fest, gehftet à cond.

**Die Bibel**, nach Luther und Meyer be-  
 richtet von Dr. R. Stier. Feine Ausg.  
 in Chagrineder mit Goldschnitt, baar no.  
 2  $\mathfrak{r}$  22 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup>.

Vielefeld, März 1871.

Velhagen &amp; Klasing.

[6393.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## Fest-Album.

Herausgegeben zur Erinnerung  
 an die

Uebergabe von Paris  
im Jahre 1871.

Dem

heldenmüthigen deutschen Heere  
gewidmet.

gr. 8. = Ausgabe in eleg. Enveloppe:  
 1  $\mathfrak{r}$  10 N<sup>g</sup>.

gr. 4. = Ausgabe in eleg. Mappe:  
 2  $\mathfrak{r}$  20 N<sup>g</sup>.

Das Fest-Album enthält: Nach Paris!  
 Widmungsgedicht von J. Rodenberg. — Zwei  
 Portraits in Stahlstich: Wilhelm I., Deut-  
 scher Kaiser und König von Preußen; Friedrich  
 Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches. —  
 Zwölf Ansichten von Paris in Stahlstich:  
 Porte St. Martin (Titelblatt), der Arc de  
 Triomphe, Ansicht von der Brücke St. Péres  
 aus, die Cité und der Pont-neuf, das Louvre  
 und die Tuilerien, der Platz de la Concorde,  
 Palais des gesetzgebenden Körpers, der Thurm  
 St. Jacques und das Theatre lyrique, die Fon-  
 taine St. Michel, der Ausstellungspalast, der  
 Straßburger Bahnhof, Platz Louvois.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,  
 wollen 1 Exemplar à cond. verlangen.

Gegen baar liefere ich das Album  
 mit 40%.

Darmstadt, 28. Februar 1871.

Gustav Georg Lange.

[6394.] Soeben erschien:

Auszug aus der Arzneytaxe  
pro 1871

zur

## Erleichterung der Recept-Taxation

von

Aug. Lindenborn in Daaden.

Eine sauber auf Papp gezeichnete Tabelle,  
 zum Aushängen in den Apotheken für den  
 practischen Gebrauch handlich ein-  
 gerichtet.

Preis 4 S<sup>g</sup> ord., 3 S<sup>g</sup> baar.

Form und Geringfügigkeit des „Auszug“  
 gestatten eine Versendung à cond. nicht.

Nur baar, aber 7/6.

Berlin, den 2. März 1871.

R. Gaertner.

[6395.]

Annali,  
Monumenti, Bullettino  
dell' Istituto archeologico  
di  
Roma.

Jahrgang 1870.

kommen in diesen Tagen zur Versendung.  
 Preis für die drei Werke zusammen 12  $\mathfrak{r}$   
 baar franco Leipzig.

Verona.

H. F. Münster.